

Gold verliert an Glanz

31.08.2015 | [Björn Heidkamp \(Kagels Trading\)](#)

Der abgebildete Chart zeigt die historische Kursentwicklung des Gold Futures von 1997 bis heute, bei Kursen von 1.134 USD/Unze. Ein Notierungsstab bildet die Kursschwankungen des Gold Futures für jedes Quartal ab.

Im Juli unterschritt Gold den wichtigen Unterstützungsbereich bei 1.140, resultierend aus den bedeutenden Marktwendepunkten vom November 2014 und März 2015. Dadurch wurde ein fünfjähriges Bewegungstief bei 1.078 erreicht.

Unterschreitet Gold nun das Jahrestief bei 1.078 droht ein Absinken bis in den Bereich von 1.020 und 1.000.

Erobert das technisch angeschlagene Edelmetall den wichtigen Widerstandsbereich bei 1.140 und 1.170 bis 1.200 zurück, so neutralisiert sich das Chartbild.

Jedoch erst Kurse über 1.308 drehen die Chartsituation auf Kauf.



© Björn Heidkamp
www.kagels-trading.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/55256--Gold-verliert-an-Glanz.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).